



Dr. Peter Michel, Bestsellerautor & Verleger

## Meine persönliche Empfehlung

„Es ist vielleicht die wichtigste Lektüre in der gegenwärtigen Weltlage ...“

Liebe PranaHaus-Leserinnen und -Leser,

im ersten Augenblick habe ich etwas gezögert, mich mit diesem Buch zu befassen: Es hatte mir zu viel "Touch of Magic". Der magische Weg ist dem mystischen doch sehr entgegengesetzt. Aber dann habe ich es nicht bereut, dieses außergewöhnliche Werk gelesen zu haben. Es geht weit über das hinaus, was landläufig als Magie bezeichnet wird. Es beschreibt letztlich nichts anderes als die machtvollen Gedankenformen, welche die Welt in ungeheuerlichem Maße manipulieren. Das Wort "Egregor" stammt aus dem Griechischen und bezeichnet wörtlich einen "Wächter" und im Zusammenhang mit Magie eine mehr oder weniger mächtige "Gedankenform", wobei sich diese in etlichen Fällen zu einem teilweise eigenständigen Wesen entwickeln kann.

Stavish zeigt auf vielfach erschreckende Weise auf, wie Egregore über Vereine, Verbände, religiöse Glaubensgemeinschaften, esoterische Orden oder auch Firmen und Staaten wachen. Es ist nicht entscheidend, ob ein Symbol, ein Logo oder ein Ritual irgendwo verwendet wird – es zählt allein die KRAFT, die ihm zufließt. Denn diese wirkt zurück und stärkt jene, die es in ihrem Sinne nutzen.

Wenn man dieses faszinierende Buch gelesen hat, gehen einem die sprichwörtlichen "Lichter an". Man erkennt, welche oft wenig menschenfreundlichen Methoden einflussreiche Gruppen oder Firmen einsetzen, um ihre Position zu stärken und auszubauen. Geld und Macht gehen eine finstere Verbindung ein, um Menschen zu kontrollieren und gefügig zu machen. Stavishs Meisterwerk ist wahrlich keine leichte Kost und auch alles andere als erfreuliche Lektüre; aber es klärt auf und führt die Menschen wieder in ihre Freiheit zurück. Es ist vielleicht die wichtigste Lektüre in der gegenwärtigen Weltlage. Ich wage zu behaupten: Sie haben im PranaHaus noch nie so ein Buch gefunden! Pflichtlektüre für alle, die sich ihre Selbstbestimmung zurückholen wollen!

Viele erhellende Lesemomente!

Ihr Dr. Peter Michel

